

Pressemitteilung

Nr. 120 / 2018 – 28. September 2018

Gesperrt bis zum 28. September 2018, 9.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Die Herbstbelegung hat begonnen

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand September 2018	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-3,2 %	22.629 Arbeitslose	↓	-7,2 %
↓	7,7 %	Arbeitslosenquote 7,4 %	↓	8,1 %
↓	-1,3 %	31.559 Unterbeschäftigung	↓	-6,5 %
↓	10,2 %	10,1 % Unterbeschäftigungsquote	↓	11,0 %
↓	-5,3 %	5.389 Arbeitslose SGB III	↓	-8,7 %
↓	-2,5 %	17.240 Arbeitslose SGB II	↓	-6,7 %
↑	25,0 %	1.632 offene Stellen (Zugang)	↑	5,3 %



Inhalt

<i>Der Arbeitsmarkt in Hamm</i>	3
<i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna</i>	7

Tabellenanhang

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Agentur für Arbeit Hamm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Cordula Cebulla / Ulrich Brauer
Telefon:	02381/910 – 2614
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand September 2018	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,9 %	7.952 Arbeitslose	↓	-3,9 %
↓	8,7 %	Arbeitslosenquote 8,6 %	↓	9,1 %
↓	-1,0 %	11.135 Unterbeschäftigung	↓	-3,7 %
↓	11,8 %	11,6 % Unterbeschäftigungsquote	↓	12,3 %
↓	-3,9 %	1.557 Arbeitslose SGB III	↓	-1,5 %
↓	-1,5 %	6.395 Arbeitslose SGB II	↓	-4,5 %
↑	18,9 %	441 offene Stellen (Zugang)	↑	3,5 %

Die Entwicklung

Nach dem Ende der Hauptferienzeit zeigte der Arbeitsmarkt in der Stadt Hamm im September deutliche Zeichen einer beginnenden Herbstbelegung. Die Zahl der Arbeitslosen ging um 158 auf 7952 zurück. Die Arbeitslosenquote verringerte sich damit um weiter 0,1 Punkte auf 8,6 Prozent. Vor genau einem Jahr waren es noch 9,1 Prozent gewesen.

Die beiden Rechtskreise zeigten dabei parallele Entwicklungen: 1557 waren bei der Arbeitsagentur gemeldet (63 oder 3,9 Prozent weniger als im Vormonat), und 6395 wurden durch das Kommunale Jobcenter betreut (95 oder 1,5 Prozent weniger). Der Vorjahresvergleich war ebenfalls von der Richtung her einheitlich, aber unterschiedlich ausgeprägt: 24 oder 1,5 Prozent weniger Erwerbslose bei der Arbeitsagentur als im September letzten Jahres, 299 oder 4,5 Prozent weniger beim Jobcenter. Damit gibt es in Hamm insgesamt 323 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr (-3,9 Prozent).

*„Die aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Hamm ist erfreulich, kommt aber nicht unerwartet, weil sie saisontypisch ist“, so **Thomas Helm**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm. „Der Anstieg bei den jüngeren Arbeitslosen aus den letzten Monaten ist bereits im September zu einem großen Teil wieder abgebaut worden. Viele von ihnen haben als ausgebildete Fachkräfte neue Arbeitsplätze gefunden. Auch der Anstieg bei den gemeldeten offenen Stellen zeigt die beginnende Herbstbelegung. Im Oktober wird sich diese voraussichtlich fortsetzen.“*

Unterbeschäftigung

Registrierte Arbeitslose und nicht arbeitslose, aber statistisch arbeitsuchende Menschen, die an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder kurzzeitig arbeitsunfähig sind, werden gemeinsam als Unterbeschäftigte bezeichnet. Die Zahl der Unterbeschäftigten weist vor allem die Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen auf die Arbeitslosenstatistik nach. Im September sank die Unterbeschäftigung mit 11.135 Personen deutlich um 110. Vor genau einem Jahr waren es sogar 433 mehr.

Zu- und Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt ist durch seine Zu- und Abgänge sehr dynamisch. Aus diesem Grund haben sie bei der Analyse der Entwicklung des Arbeitsmarktes eine besondere Bedeutung.

Nach einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt meldeten sich im September 479 Personen neu arbeitslos, 61 weniger als im August. Zugleich waren es 89 Personen weniger (-15,7 Prozent) als vor zwölf Monaten. Gleichzeitig meldeten sich in der Stadt Hamm 377 Personen in Beschäftigung ab, eine (0,3 Prozent) mehr als im Vormonat, aber 91 weniger (-19,4 Prozent) als vor genau einem Jahr.

Entwicklung in einzelnen Personenkreisen

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen blieb im September mit 2.682 wieder nahezu unverändert (-2). In Relation zum Vorjahresmonat war dies ein Rückgang um 31 Personen oder 1,1 Prozent. Die Gesamtzahl von Personen im Kontext von Fluchtmigration lag im Berichtsmonat bei 596 geflüchteten Menschen, 32 mehr als im August.

Bei den jungen Arbeitslosen gab es im Vormonatsvergleich einen Rückgang um 73 (-8,4 Prozent) auf 796 Jugendliche. Hier konnten einige Ausbildungsabsolventen auf einem aufnahmefähigen Arbeitsmarkt wieder Beschäftigung finden. Im September 2017 gab es hier 63 Arbeitslose weniger. Somit nahm die Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 8,6 Prozent zu.

Bei den Älteren war die aktuelle Veränderung minimal. Mit 1.157 über 55-jährigen Arbeitslosen waren es vier oder 0,3 Prozent mehr als im August. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich ihre Zahl sogar um 154 Personen (-11,7 Prozent).

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Hamm stieg aktuell mit 3.580 Personen um 38 (1,1 Prozent). Im Vorjahresvergleich war dies hingegen ein Rückgang um 476 Personen (-11,7 Prozent).

Bei den Arbeitslosen mit Schwerbehinderung gab es mit 579 Personen keine Veränderung zum Vormonat. Der Vorjahresvergleich lautete minus 105 oder -15,4 Prozent.

Geflüchtete Menschen am Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen mit Fluchthintergrund in der Stadt Hamm stieg im September um 32 auf 596 Personen. Somit haben aktuell 7,5 Prozent aller Arbeitslosen einen Kontext von Fluchtmigration.

Weiterhin waren Syrer (312 Personen) und Iraker (93 Personen) die am häufigsten vertretenen Nationalitäten. 32 der arbeitslosen Geflüchteten kamen aus der Balkanregion. 361 der arbeitslosen Flüchtlinge (60,6 Prozent) in Hamm sind Männer. Als arbeitsuchend waren im September 1.092 geflüchtete Menschen gemeldet, 25 weniger als im Monat zuvor.

Die geflüchteten Menschen sind im Durchschnitt relativ jung. 114 Arbeitslose (19,1 Prozent) sind zwischen 15 und 25 Jahre alt, 213 Personen (35,7 Prozent) zwischen 25 und 35 Jahre. Zwischen 35 und 45 Jahre alt sind 148 Menschen (24,8 Prozent).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Arbeitslosigkeit

Ende September waren 1.557 Arbeitslose bei der Agentur für Arbeit Hamm gemeldet, 63 Personen oder 3,9 Prozent weniger als im Vormonat. Gleichzeitig waren es 24 (-1,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Bei der Jugendarbeitslosigkeit (15 bis 25 Jahre) gab es im Berichtsmonat einen Rückgang um 22 (-9,1 Prozent) auf 219. Im Jahresvergleich waren es fünf junge Arbeitslose mehr (2,3 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen, die das 55. Lebensjahr überschritten haben, verringerte sich mit 434 leicht um fünf gegenüber dem Vormonat (-1,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es sieben Personen (-1,6 Prozent) weniger.

Bei den Langzeitarbeitslosen gab es im Bereich der Arbeitslosenversicherung mit 146 Personen einen Anstieg um sechs (4,3 Prozent). In Relation zu September 2017 war es ein Plus von fünf oder 3,5 Prozent.

321 Erwerbslose sind Migranten, zwei mehr als im Vormonat (0,6 Prozent). Dies ist auch exakt der Stand des Vorjahresmonats.

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen ist im September um 107 (6,5 Prozent) auf 1.759 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren dies 320 Stellen oder 22,2 Prozent mehr.

Die Unternehmen meldeten im Berichtsmonat 441 neue Arbeitsstellen, 70 mehr als im August (18,9 Prozent), zugleich 15 oder 3,5 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im September 2018 insgesamt 6.395 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Rückgang der Arbeitslosenzahl um 1,5 Prozent (-95 Personen) gegenüber dem Vormonat. Im Vorjahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit sogar um 4,5 Prozent (-299 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II lag im September 2018 bei 6,9 Prozent – im August 2018 betrug sie noch 7 Prozent.

Die Arbeitslosenzahl der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen ging jeweils zurück. Bei den männlichen Arbeitslosen war im Berichtsmonat ein Minus von 1,5 Prozent (-49 Personen) zu verzeichnen. Die Arbeitslosigkeit bei den Frauen sank ebenfalls um 1,5 Prozent (-46 Personen). Im Vergleich zum September 2017 war bei den Frauen ein Rückgang um 5,4 Prozent (-176 Personen) festzustellen, während die Zahl der arbeitslosen Männer gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Prozent (-123 Personen) sank.

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren ein Minus von 8,1 Prozent (-51 Personen) im Vergleich zum Vormonat zu verzeichnen. Bei

den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren hingegen stieg die Anzahl um 0,8 Prozent (+13 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländern im Bereich des SGB II verzeichnete das Kommunale Jobcenter im September 2018 einen Rückgang. Es wurden insgesamt 2.361 Arbeitslose ohne deutschen Pass gezählt, das sind 0,2 Prozent (-4 Personen) weniger als im August 2018. Der Vorjahresvergleich zeigt ebenfalls einen Rückgang in dieser Personengruppe, und zwar um 1,3 Prozent (-31 Personen).

Die Branchenexperten des Unternehmensservice registrierten im Berichtsmonat eine hohe Nachfrage nach Pflegepersonal, nach Berufskraftfahrern sowie im Handwerk. Außerdem besteht der Personalbedarf für einen Einsatz in der Zeitarbeit sowie weiterhin in der telefonischen Kundenberatung.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand September 2018	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-3,8 %	14.677 Arbeitslose	↓	-8,9 %
↓	7,2 %	Arbeitslosenquote 6,9 %	↓	7,7 %
↓	-1,5 %	20.424 Unterbeschäftigung	↓	-8,0 %
↓	9,6 %	9,4 % Unterbeschäftigungsquote	↓	10,4 %
↓	-5,9 %	3.832 Arbeitslose SGB III	↓	-11,4 %
↓	-3,1 %	10.845 Arbeitslose SGB II	↓	-8,0 %
↑	27,4 %	1.191 neue offene Stellen (Zugang)	→	6,0 %

Die Entwicklung

Im Kreis Unna reduzierte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen deutlich um 584 (-3,8 Prozent) auf 14.677. Im Vergleich zu September 2017 ging die Arbeitslosigkeit um 1.432 Personen (-8,9 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote sank im Berichtsmonat um 0,3 Punkte auf 6,9 Prozent.

*„Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna hat im vergangenen Monat von einem deutlichen Herbstaufschwung profitiert, der bei über 970 Menschen für eine Arbeitsaufnahme gesorgt hat“, beschreibt Agenturchef **Thomas Helm** die jüngsten Tendenzen und ergänzt: „Für alle Personengruppen hat sich die Situation zum Teil maßgeblich verbessert.“ Der sehr hohe Bestand an offenen Stellen, der erstmals sogar die 4.000-Marke deutlich übersteigt, belege den anhaltenden Bedarf an qualifizierten Kräften. Um diesen Bedarf decken zu können, unterstützt die Arbeitsagentur Betriebe unter anderem dabei, geeignete Hilfsarbeiter zu Fachkräften zu qualifizieren. Thomas Helm rechnet damit, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt bis Jahresende stabilisieren werde.*

Unterbeschäftigung

Personen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder sich in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Im aktuellen Berichtsmonat wurden insgesamt 20.424 Unterbeschäftigte im Kreis gezählt – das sind 307 Personen (-1,5 Prozent) weniger als im Monat zuvor. Im Vorjahr waren noch 1.778 Personen (+8,0 Prozent) mehr unterbeschäftigt. Die aktuelle Unterbeschäftigungsquote liegt bei 9,4 Prozent.

Zu- und Abgänge auf dem ersten Arbeitsmarkt

Durch die Zu- und Abgänge in bzw. aus der Arbeitslosigkeit kommt es zu einer erheblichen Fluktuation. Besonders die Veränderungen, die mit dem ersten Arbeitsmarkt zusammenhängen, lassen Rückschlüsse auf betriebliche Veränderungen zu.

Im Berichtsmonat meldeten sich 962 Personen aus Erwerbstätigkeit neu oder erneut arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren das 126 Personen (-11,6 Prozent) weniger. Im Vergleich zu September 2017 waren es 29 Personen (-2,9 Prozent) weniger.

Gleichzeitig beendeten im Berichtsmonat 976 Personen ihre Arbeitslosigkeit zu Gunsten einer Erwerbstätigkeit und damit 133 mehr als im Vormonat (15,8 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es 186 Personen (-16,0 Prozent) weniger, die eine neue Beschäftigung aufnehmen konnten.

Entwicklung in einzelnen Personenkreisen

Im Kreis Unna leben derzeit 1.109 Arbeitslose, die das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Die Anzahl der jungen Arbeitslosen sank um 205 (-15,6 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist der Bestand um 238 Jugendliche (-17,7 Prozent) gesunken.

Gut ein Fünftel aller Arbeitslosen hat das 55. Lebensjahr überschritten. Im September wurden 3.085 ältere Arbeitslose in den Arbeitsagenturen und dem Jobcenter im Kreis Unna gemeldet. Dies entspricht nahezu dem Wert des Vormonats (+/- 0,0 Prozent). Vor zwölf Monaten gab es 176 ältere Arbeitslose (5,4 Prozent) mehr.

Aus der Statistik geht hervor, dass 3.596 Arbeitslose keinen deutschen Pass haben. Das sind 141 Arbeitslose (-3,8 Prozent) weniger als im Vormonat. Im September 2017 waren 275 ausländische Arbeitslose (7,1 Prozent) mehr gemeldet. Neben dieser statistischen Auswertung weist eine weitere Erhebung Daten über Personen im Kontext von Fluchtmigration aus. Im Berichtsmonat liegt der Bestand bei 950 geflüchteten arbeitslosen Menschen.

Die Langzeitarbeitslosigkeit reduzierte sich im Berichtsmonat um 127 Personen (-2,1 Prozent) auf 5.882. Im Vorjahresvergleich sind das 768 Personen (-11,5 Prozent) weniger.

Im Berichtsmonat verringerte sich die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung um 29 (-2,1 Prozent) auf 1.349. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Bestand um 92 (-6,4 Prozent).

Geflüchtete Menschen am Arbeitsmarkt

Im Vergleich zum Vormonat sank im September die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen im Kreis Unna um 54 auf 950. Damit hatten im Berichtsmonat 6,5 Prozent aller Arbeitslosen im Kreis Unna einen Fluchthintergrund. Als arbeitsuchend waren 2.510 geflüchtete Menschen gemeldet. Viele von ihnen belegen derzeit ein Programm zur beruflichen Eingliederung.

Die größte Gruppe unter den arbeitslosen Geflüchteten bildeten 522 Menschen mit syrischer Staatsangehörigkeit, gefolgt von 96 aus dem Balkan, 76 aus dem Irak und 46 Afghaninnen und Afghanen. Insgesamt 62,3 Prozent waren Männer. Die geflüchteten Menschen waren im Durchschnitt vergleichsweise jung: 122 (12,8 Prozent) zwischen 15 und 25 Jahre, 320 (33,7 Prozent) zwischen 25 und 35 Jahre und 290 (30,5 Prozent) zwischen 35 und 45 Jahre.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Bei der Agentur für Arbeit waren 3.832 Arbeitslose gemeldet, 239 (-5,9 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 492 Personen (-11,4 Prozent) weniger.

Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)

Im September 2018 waren mit 10.845 Arbeitslosen 345 Personen weniger im Jobcenter Kreis Unna gemeldet als im Vormonat August (-3,1 Prozent).

„Erfahrungsgemäß münden im September häufiger Menschen in Arbeit als in den Sommermonaten. In diesem Monat konnten erfreulicherweise 345 Kunden eine neue Beschäftigung aufnehmen, darunter Langzeitarbeitslose, Lebensältere oder Ausländer. Durch unsere Außendienstaktion „100 für 1.000“ konnten wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit fast 200 neue Stellenangebote akquirieren. Davon werden auch unsere Kunden profitieren. Daher rechne ich auch im kommenden Monat mit einer rückläufigen Entwicklung der Arbeitslosenzahlen“, erklärt Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna. Der aktuelle September-Wert liegt um 8,0 Prozent unter dem des Vorjahresmonats.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im vergangenen Monat in allen zehn Kommunen des Kreises Unna rückläufig. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichnete Bönen (-6,6 Prozent bzw. 42 auf 597). Danach folgen Unna (-6,0 Prozent bzw. 116 auf 1.823), Kamen (-5,5 Prozent bzw. 98 auf 1.678), Selm (-4,6 Prozent bzw. 40 auf 823), Werne (-4,4 Prozent bzw. 38 auf 824), Holzwickede (-4,1 Prozent bzw. 20 auf 470), Schwerte (-3,4 Prozent bzw. 44 auf 1.263), Bergkamen (-2,7 Prozent bzw. 65 auf 2.325), Lünen (-2,6 Prozent bzw. 115 auf 4.373) und Fröndenberg (-1,2 Prozent bzw. sechs auf 501).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an Arbeitsstellen stieg im September um 380 (9,7 Prozent) auf 4.308. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 670 Arbeitsstellen (18,4 Prozent) mehr. Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 1.191 neue Arbeitsstellen, 67 mehr als im September vor einem Jahr.

1 Agentur für Arbeit Hamm (Stadt Hamm und Kreis Unna)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamm
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	39.197	39.967	40.516	-770	-1,9	-2.862	-6,8	-6,6	-7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	22.629	23.371	23.271	-742	-3,2	-1.755	-7,2	-7,3	-7,6
53,8% Männer	12.185	12.506	12.626	-321	-2,6	-892	-6,8	-7,8	-7,8
46,2% Frauen	10.444	10.865	10.645	-421	-3,9	-863	-7,6	-6,7	-7,5
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.905	2.183	2.073	-278	-12,7	-175	-8,4	-8,6	-11,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	375	445	382	-70	-15,7	-35	-8,5	-3,5	-7,5
31,0% 50 Jahre und älter	7.004	7.041	7.135	-37	-0,5	-526	-7,0	-7,5	-7,8
18,7% dar. 55 Jahre und älter	4.242	4.237	4.350	5	0,1	-330	-7,2	-8,9	-8,1
41,8% Langzeitarbeitslose	9.462	9.551	9.497	-89	-0,9	-1.244	-11,6	-11,9	-13,5
8,5% Schwerbehinderte Menschen	1.928	1.957	2.030	-29	-1,5	-197	-9,3	-6,7	-5,1
27,7% Ausländer	6.278	6.421	6.417	-143	-2,2	-306	-4,6	-6,4	-6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.194	5.467	5.423	-273	-5,0	-288	-5,3	-3,0	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.441	1.628	1.445	-187	-11,5	-118	-7,6	-2,9	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.634	1.759	1.949	-125	-7,1	319	24,3	20,3	14,9
seit Jahresbeginn	46.180	40.986	35.519	x	x	-1.979	-4,1	-4,0	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.948	5.356	5.057	592	11,1	-359	-5,7	-4,9	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.353	1.219	1.345	134	11,0	-277	-17,0	-20,3	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.954	1.429	1.249	525	36,7	94	5,1	16,7	16,9
seit Jahresbeginn	46.752	40.804	35.448	x	x	-1.875	-3,9	-3,6	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,7	7,7	x	x	x	8,1	8,4	8,4
dar. Männer	7,5	7,7	7,7	x	x	x	8,1	8,4	8,5
Frauen	7,4	7,7	7,6	x	x	x	8,1	8,4	8,3
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,9	6,6	x	x	x	6,7	7,7	7,5
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,5	4,7	x	x	x	5,0	5,7	5,1
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,8	x	x	x	7,4	7,4	7,6
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	7,1	x	x	x	7,8	7,9	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,4	8,4	x	x	x	8,9	9,2	9,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.424	27.117	26.995	-693	-2,6	-2.097	-7,4	-7,4	-7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.393	31.810	31.961	-417	-1,3	-2.226	-6,6	-6,1	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.559	31.976	32.118	-417	-1,3	-2.211	-6,5	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,2	10,3	x	x	x	11,0	11,1	11,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.292	5.561	5.510	-269	-4,8	-302	-5,4	-6,3	-7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	40.666	41.186	41.628	-521	-1,3	-2.757	-6,3	-6,1	-5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.762	14.962	15.041	-201	-1,3	-1.306	-8,1	-7,2	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	29.590	29.889	30.052	-299	-1,0	-1.726	-5,5	-5,5	-5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.632	1.306	1.507	326	25,0	82	5,3	-9,9	2,5
Zugang seit Jahresbeginn	12.924	11.292	9.986	x	x	521	4,2	4,0	6,2
Bestand	6.067	5.580	5.532	487	8,7	990	19,5	17,2	16,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

2 Stadt Hamm

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.774	13.086	13.290	-312	-2,4	-950	-6,9	-6,5	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.952	8.110	8.138	-158	-1,9	-323	-3,9	-3,5	-1,9
52,9% Männer	4.209	4.297	4.325	-88	-2,0	-151	-3,5	-3,9	-2,9
47,1% Frauen	3.743	3.813	3.813	-70	-1,8	-172	-4,4	-3,1	-0,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	796	869	803	-73	-8,4	63	8,6	-0,9	-2,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	159	189	161	-30	-15,9	14	9,7	9,2	4,5
27,3% 50 Jahre und älter	2.170	2.162	2.244	8	0,4	-223	-9,3	-8,9	-5,6
14,5% dar. 55 Jahre und älter	1.157	1.153	1.242	4	0,3	-154	-11,7	-13,2	-7,0
45,0% Langzeitarbeitslose	3.580	3.542	3.557	38	1,1	-476	-11,7	-12,2	-12,4
7,3% Schwerbehinderte Menschen	579	579	654	-	-	-105	-15,4	-10,4	1,6
33,7% Ausländer	2.682	2.684	2.684	-2	-0,1	-31	-1,1	-6,3	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.710	1.871	1.761	-161	-8,6	-299	-14,9	0,4	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	479	540	485	-61	-11,3	-89	-15,7	-4,9	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	659	747	704	-88	-11,8	126	23,6	53,4	37,5
seit Jahresbeginn	15.200	13.490	11.619	x	x	-418	-2,7	-0,9	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.874	1.897	1.528	-23	-1,2	-267	-12,5	8,5	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	377	376	371	1	0,3	-91	-19,4	-20,5	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	654	580	467	74	12,8	-124	-15,9	42,5	48,7
seit Jahresbeginn	15.307	13.433	11.536	x	x	-350	-2,2	-0,6	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,8	x	x	x	9,1	9,2	9,1
dar. Männer	8,3	8,5	8,6	x	x	x	8,8	9,0	9,0
Frauen	8,8	9,0	9,0	x	x	x	9,4	9,4	9,2
15 bis unter 25 Jahre	7,7	8,4	7,7	x	x	x	7,3	8,7	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,1	7,3	6,2	x	x	x	5,6	6,7	5,9
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	7,5	x	x	x	8,3	8,2	8,2
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,6	7,1	x	x	x	7,9	8,0	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,5	9,6	x	x	x	9,9	10,0	9,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.584	9.765	9.750	-181	-1,9	-433	-4,3	-3,8	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.085	11.190	11.250	-105	-0,9	-440	-3,8	-2,5	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.135	11.245	11.301	-110	-1,0	-433	-3,7	-2,4	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,8	11,8	x	x	x	12,3	12,3	12,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.560	1.636	1.626	-76	-4,6	-39	-2,4	-4,2	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.245	14.715	14.898	-470	-3,2	-1.361	-8,7	-7,2	-6,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.243	4.431	4.511	-188	-4,2	-908	-17,6	-15,0	-13,9
Bedarfsgemeinschaften	10.379	10.578	10.664	-199	-1,9	-786	-7,0	-6,6	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	441	371	480	70	18,9	15	3,5	11,1	24,7
Zugang seit Jahresbeginn	3.838	3.397	3.026	x	x	245	6,8	7,3	6,8
Bestand	1.759	1.652	1.701	107	6,5	320	22,2	26,8	20,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3 Kreis Unna

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.423	26.881	27.226	-458	-1,7	-1.912	-6,7	-6,7	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.677	15.261	15.133	-584	-3,8	-1.432	-8,9	-9,1	-10,5
54,3% Männer	7.976	8.209	8.301	-233	-2,8	-741	-8,5	-9,7	-10,2
45,7% Frauen	6.701	7.052	6.832	-351	-5,0	-691	-9,3	-8,6	-10,8
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.109	1.314	1.270	-205	-15,6	-238	-17,7	-13,0	-16,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	216	256	221	-40	-15,6	-49	-18,5	-11,1	-14,7
32,9% 50 Jahre und älter	4.834	4.879	4.891	-45	-0,9	-303	-5,9	-6,9	-8,8
21,0% dar. 55 Jahre und älter	3.085	3.084	3.108	1	0,0	-176	-5,4	-7,2	-8,5
40,1% Langzeitarbeitslose	5.882	6.009	5.940	-127	-2,1	-768	-11,5	-11,6	-14,2
9,2% Schwerbehinderte Menschen	1.349	1.378	1.376	-29	-2,1	-92	-6,4	-5,0	-8,0
24,5% Ausländer	3.596	3.737	3.733	-141	-3,8	-275	-7,1	-6,5	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.484	3.596	3.662	-112	-3,1	11	0,3	-4,7	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	962	1.088	960	-126	-11,6	-29	-2,9	-1,9	-1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	975	1.012	1.245	-37	-3,7	193	24,7	3,8	5,2
seit Jahresbeginn	30.980	27.496	23.900	x	x	-1.561	-4,8	-5,4	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.074	3.459	3.529	615	17,8	-92	-2,2	-10,9	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	976	843	974	133	15,8	-186	-16,0	-20,2	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.300	849	782	451	53,1	218	20,1	3,9	3,7
seit Jahresbeginn	31.445	27.371	23.912	x	x	-1.525	-4,6	-5,0	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,2	7,2	x	x	x	7,7	8,0	8,1
dar. Männer	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,8	8,1	8,3
Frauen	6,8	7,2	6,9	x	x	x	7,6	7,9	7,9
15 bis unter 25 Jahre	5,2	6,2	6,0	x	x	x	6,4	7,2	7,2
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,7	4,0	x	x	x	4,8	5,2	4,7
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,5	x	x	x	7,0	7,1	7,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	7,1	x	x	x	7,7	7,9	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,9	7,9	x	x	x	8,5	8,8	8,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.839	17.352	17.245	-513	-3,0	-1.665	-9,0	-9,3	-10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.308	20.620	20.712	-312	-1,5	-1.786	-8,1	-7,9	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.424	20.731	20.817	-307	-1,5	-1.778	-8,0	-7,8	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,6	9,6	x	x	x	10,4	10,5	10,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.732	3.925	3.884	-193	-4,9	-263	-6,6	-7,2	-8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.421	26.472	26.730	-51	-0,2	-1.396	-5,0	-5,5	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.519	10.531	10.530	-13	-0,1	-398	-3,6	-3,5	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	19.211	19.311	19.389	-100	-0,5	-940	-4,7	-4,9	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.191	935	1.027	256	27,4	67	6,0	-16,2	-5,3
Zugang seit Jahresbeginn	9.086	7.895	6.960	x	x	276	3,1	2,7	5,9
Bestand	4.308	3.928	3.831	380	9,7	670	18,4	13,6	14,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

4 Überblick über alle Kommunen im Agenturbezirk Hamm

Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote ¹⁾

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: September 2018

September 2018	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	22.629	7,4	12.185	10.444	375	1.905	4.242	9.462	1.928
Hamm, Stadt	7.952	8,6	4.209	3.743	159	796	1.157	3.580	579
Kreis Unna	14.677	6,9	7.976	6.701	216	1.109	3.085	5.882	1.349
Bergkamen, Stadt	2.325	8,9	1.256	1.069	50	223	356	934	200
Bönen	597	X	323	274	12	38	129	256	59
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	501	X	265	236	7	35	130	176	57
Holzwickede	470	X	259	211	7	29	115	162	57
Kamen, Stadt	1.678	7,4	906	772	29	124	378	692	144
Lünen, Stadt	4.373	9,7	2.353	2.020	48	299	810	1.934	337
Schwerte, Hansestadt a d Ruhr	1.263	5,1	698	565	7	79	298	419	142
Selm, Stadt	823	X	432	391	14	58	184	286	70
Unna, Stadt	1.823	5,6	1.035	788	27	139	514	668	223
Werne, Stadt	824	5,0	449	375	15	85	171	355	60

August 2018	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.371	7,7	12.506	10.865	445	2.183	4.237	9.551	1.957
Hamm, Stadt	8.110	8,7	4.297	3.813	189	869	1.153	3.542	579
Kreis Unna	15.261	7,2	8.209	7.052	256	1.314	3.084	6.009	1.378
Bergkamen, Stadt	2.390	9,2	1.284	1.106	59	261	345	970	203
Bönen	639	X	342	297	13	51	132	254	63
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	507	X	268	239	10	44	125	177	57
Holzwickede	490	X	264	226	10	33	112	163	58
Kamen, Stadt	1.776	7,8	959	817	31	148	383	710	148
Lünen, Stadt	4.488	9,9	2.403	2.085	52	356	802	1.957	332
Schwerte, Hansestadt a d Ruhr	1.307	5,3	712	595	8	85	304	443	149
Selm, Stadt	863	X	441	422	15	72	186	294	74
Unna, Stadt	1.939	6,0	1.068	871	41	166	517	682	228
Werne, Stadt	862	5,2	468	394	17	98	178	359	66

September 2017	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	24.384	8,1	13.077	11.307	410	2.080	4.572	10.706	2.125
Hamm, Stadt	8.275	9,1	4.360	3.915	145	733	1.311	4.056	684
Kreis Unna	16.109	7,7	8.717	7.392	265	1.347	3.261	6.650	1.441
Bergkamen, Stadt	2.540	9,8	1.332	1.208	56	248	398	1.059	203
Bönen	664	X	368	296	8	52	133	242	69
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	585	X	320	265	6	39	165	247	52
Holzwickede	519	X	285	234	11	38	114	201	47
Kamen, Stadt	1.849	8,2	979	870	34	157	385	776	136
Lünen, Stadt	4.729	10,6	2.527	2.202	85	407	855	2.177	376
Schwerte, Hansestadt a d Ruhr	1.412	5,8	795	617	11	87	326	526	162
Selm, Stadt	848	X	456	392	12	64	176	269	82
Unna, Stadt	1.977	6,2	1.102	875	24	159	507	741	219
Werne, Stadt	986	6,1	553	433	18	96	202	412	95

Erstellungsdatum: 21.09.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.